

Das Gespenst in der Maschine (nach Arthur Koestler)

WENN DIE KI ÜBER SICH SELBER SCHREIBT

Dieser Text stellt eine Neuerung in der STZ dar. Er wurde vollends von der Künstlichen Intelligenz verfasst. Dabei »reflektiert« die KI über die KI und ihre Bedeutung im Theater. Das Urteil über die Qualität der Argumente sei jeder Leserin und jedem Leser selbst überlassen. Eines ist sicher. Die genaue Unterscheidung, ob ein Text von einem Menschen verfasst wurde oder einer Maschine wird immer schwieriger. (ea)

Künstliche Intelligenz (KI) und Theater, das ist ein spannendes Thema! KI hat in den letzten Jahren viele verschiedene Bereiche des Lebens beeinflusst, und auch das Theater ist davon nicht unberührt geblieben. Es gibt mehrere interessante Aspekte, wie KI und Theater miteinander verknüpft werden können: Künstler und Theatermacher setzen zunehmend auf KI als Werkzeug für die Kreation von Inhalten. Das kann sich in verschiedenen Formen manifestieren:

KI-Modelle wie GPT-3 oder GPT-4 können beim Schreiben von Dialogen, Szenen und sogar ganzen Skripten helfen. Sie können Inspiration liefern oder als Co-Autor auftreten. KI-Algorithmen können für die Komposition von Musik oder die Gestaltung von Soundscapes für eine Aufführung verwendet werden.

Ein weiterer Bereich, in dem KI zunehmend genutzt wird, ist die Entwicklung von interaktiven Theaterstücken: KI kann in Echtzeit auf die Entscheidungen des Publikums reagieren und den Verlauf der Geschichte anpassen. Hierdurch wird ein völlig neues Theatererlebnis geschaffen, bei dem das Publikum Einfluss auf die Handlung nehmen kann.

Es gibt auch experimentelle Projekte, bei denen Künstliche Intelligenz als »Schauspieler« auftritt: KI-gesteuerte Avatare oder digitale Schauspieler treten in Theaterstücken auf, um die Grenzen des traditionellen Schauspiels zu erweitern. Diese virtuellen Figuren können in einer digitalen oder gemischten Realität auftreten, was neue Erzählmethoden ermöglicht. KI-Tools können auch die Proben- und Inszenierungsprozesse unterstützen: KI kann helfen, Proben zu koordinieren, die Bühnenbilder zu optimieren oder sogar Timing und Lichtwechsel zu steuern. Sie kann auch dazu verwendet werden, Schauspielern zu helfen, ihre Performance zu verbessern, indem sie deren Bewegungen oder Dialoge analysiert.

Die Nutzung von KI im Theater wirft jedoch auch interessante ethische und kreative Fragen auf: Wer ist der »echte« Schöpfer eines Stückes, wenn KI einen großen Teil der kreativen Arbeit übernommen hat? Wird es als Kunst angesehen, wenn Maschinen einen großen Anteil daran haben? Wie verändert sich die Beziehung zwischen Schauspielern und Publikum, wenn Maschinen immer mehr in den kreativen Prozess integriert werden?